

Für die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft suchen wir zum 1. Oktober 2020 in Vollzeit eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

(E13 TV-L, befristet)



Ihre Aufgaben

Das Ministerium für Wissenschaft und Kultur, NRW fördert das Projekt „KoLiDi-Literaturgeschichte digital und interaktiv“ für die Dauer von zwei Jahren im Verbund mit den Konsortialpartnern Wuppertal und Paderborn. Das Projekt bereitet einen digitalen, interaktiven Kurs zum kollaborativen Selbststudium der deutschen Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart vor. Der entwickelte Kurs wird über die Plattform der Digitalen Hochschule NRW auch anderen Universitäten zur Verfügung gestellt. Die Aufgaben beinhalten insbesondere:

- Forschungsaufgaben (60 %):
 - Sichtung und Evaluation von vorhandenen literaturgeschichtlichen Lehrmaterialien,
 - Erstellung von Lektüre-, Übungs- und Schreibaufgaben,
 - Erstellung von Musterlösungen und Lernzielkontrollen,
 - Auswahl und digitale Aufbereitung von Primär- und Sekundärtexten sowie
 - Verfassen von Skripten für Videosequenzen.Diese Arbeiten erfolgen im Verbund mit den anderen Projektmitarbeiter*innen, der Projektleitung und den Kolleg*innen innerhalb des Faches Germanistik.
- weitere Aufgaben (40 %):
 - Planung, Durchführung und Auswertung von Projekttreffen mit den Verbundpartner*innen (20 %)
 - enge Kooperation mit den Mitarbeiter*innen bei der technischen Umsetzung und Implementierung des Moduls (20 %)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- sehr gutes abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Germanistik, Neuerer deutscher Literaturwissenschaft oder Allgemeiner und vergleichender Literaturwissenschaft
- sehr gute Kenntnisse der deutschsprachigen Literaturgeschichte
- Erfahrung mit E-Learning-Umgebungen (idealerweise Moodle)
- Fähigkeit zur didaktischen Aufbereitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen
- Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung literaturgeschichtlicher Zusammenhänge
- gute bis sehr gute Kenntnisse der Office-Software
- ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte Präsentations- und Moderationskompetenz

Das wünschen wir uns

- sehr gute abgeschlossene Promotion im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die durch das Projekt genutzte Software
- Fähigkeit und Interesse zur Einarbeitung in digitale Medienproduktion
- Fähigkeit und Interesse zur Einarbeitung in Analyseinstrumente der Digital Humanities

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 WissZeitVG bis zum 30. September 2022 befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in Teilzeit möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiter*innen. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post an die untenstehende Anschrift oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss20114** in einem einzigen pdf-Dokument an andrea.schrottenloher@uni-bielefeld.de bis zum **1. Juli 2020**. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Zeugnissen und Urkunden sowie einer von Ihnen ausgewählten Schriftprobe von ca. 25 Seiten ein. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter https://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Herrn Dr. Matthias Buschmeier
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartner

Dr. Matthias Buschmeier
0521 106-3703
matthias.buschmeier@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.